U11 11. Übung

U11-1 Überblick über die 11. Übung

- Besprechung 7. Aufgabe (job_sh)
- Evaluation
- Klausur

Reproduktion jeder Art oder Verwendung dieser Unterlage, außer zu Lehrzwecken an der Universität Erlangen-Nürnberg, bedarf der Zustimmung des Autors.

U11-2 Lösung zur Aufgabe 7 (job_sh)

- Hintergrundprozesse (Teilaufgabe b und c)
- Listenoperationen (Teilaufgabe f)

Reproduktion jeder Art oder Verwendung dieser Unterlage, außer zu Lehrzwecken an der Universität Erlangen-Nürnberg, bedarf der Zustimmung des Autors.

1 Hintergrundprozesse

- mini_sh:

```
void execute(char *commandLine, char *command, char **argv) {
  int   statloc;
  pid_t pid, ret;
  switch(pid=fork()) {
    case -1 : perror("fork failed");return;
    case 0  :
      execvp(command, argv);
      perror(command);
      exit(EXIT_FAILURE);
    default :
      while(((ret = wait(&statloc)) != pid)
          && (errno == EINTR));
       if(ret != pid)
         perror("wait failed");
       else if(WIFEXITED(statloc))
         printStatus (commandLine, WEXITSTATUS(statloc));
  }
}
```


Reproduktion jeder Art oder Verwendung dieser Unterlage, außer zu Lehrzwecken an der Universität Erlangen-Nürnberg, bedarf der Zustimmung des Autors.

2 Hintergrundprozesse

- Anforderungen:
  - Shell soll nicht auf Hintergrundprozess warten
  - bei einem Vordergrundprozess muss die Shell auf den richtigen Prozess warten
- mögliche Lösungen:
  - ❑ waitpid im Vaterprozess
    - waitpid kann von SIGCHLD unterbrochen werden
    - kein wait im SIGCHLD-Handler möglich
  - ❑ waitpid im SIGCHLD-Handler

Reproduktion jeder Art oder Verwendung dieser Unterlage, außer zu Lehrzwecken an der Universität Erlangen-Nürnberg, bedarf der Zustimmung des Autors.

3 Hintergrundprozesse

```
void execute_fg(char *commandLine,char *command,char **argv){
    block_signal(SIGCHLD);
    switch(fg_pid=fork()) {
    case -1 : perror("fork failed"); return;
    case 0  : execvp(command, argv); /* ... */  exit(-1);
    default :
     while (fg_pid!=0) sigsuspend(&empty_sigmask);
     unblock_signal(SIGCHLD);
     printStatus (commandLine, WEXITSTATUS(fg_status));
}  }
```

```
void sigchild_handler(int signo) {
  int status, errnobak = errno;
  while ((pid=waitpid(-1,&status,WNOHANG))>0) {
    if (!WIFEXITED(status)) continue;
    if (pid==fg_pid) {
      fg_pid=0;
      fg_status=status;
  } }
  errno = errnobak;
}
```


Reproduktion jeder Art oder Verwendung dieser Unterlage, außer zu Lehrzwecken an der Universität Erlangen-Nürnberg, bedarf der Zustimmung des Autors.

4 Listenoperationen

- Liste der aktiven Kindprozesse um bei SIGINT ein SIGQUIT zuzustellen
- Einfügen in Liste kann durch SIGCHLD unterbrochen werden
  - Problem, wenn im SIGCHLD Handler ebenfalls Listenoperationen untergebracht sind
  - Alternativ wird das Listenelement im SIGCHLD-Handler nur markiert und im “Hauptprogramm” ausgetragen
- Einfügen muss vor Austragen/Markieren geschehen (“atomar” mit fork)
- Weiteres Problem: die Listenoperationen sind wegen des internen Laufzeigers nicht nebenläufig aufrufbar
  - ➤ Problem mit dem jobs-Befehl (➥ SIGINT und SIGCHLD im jobs-Befehl blockieren)
  - ➤ Problem mit SIGINT-handler in Teilaufgabe e (➥ SIGINT während Listenoperationen blockieren)

Reproduktion jeder Art oder Verwendung dieser Unterlage, außer zu Lehrzwecken an der Universität Erlangen-Nürnberg, bedarf der Zustimmung des Autors.

5 Listenoperationen

```
void execute_bg(char *commandLine,char *command,char **argv){
  pid_t pid;
  sigset_t sigmask;
  block_signal(SIGCHLD);
  switch(pid=fork()) {
    case -1 : perror("fork failed");return;
    case 0  :
      ignore_signal(SIGINT);
      unblock_signal(SIGCHLD);
      execvp(command, argv);
      perror(command);
      exit(EXIT_FAILURE);
    default :
      block_signal(SIGINT);
      if (jl_insert(pid, command)) perror ("jl_insert");
      unblock_signal(SIGINT);
   }
   unblock_signal(SIGCHLD);
 }
```


Reproduktion jeder Art oder Verwendung dieser Unterlage, außer zu Lehrzwecken an der Universität Erlangen-Nürnberg, bedarf der Zustimmung des Autors.